# HANDELSRECHT

EIN STUDIENBUCH

VON

DR. DR. H.C. MULT. CLAUS-WILHELM CANARIS

O. PROFESSOR AN DER
UNIVERSITÄT MÜNCHEN

*23., vollständig neubearbeitete und stark erweiterte Auflage*

Juristische Gesamtbibliothek
Technische Universität Darmstadt
B60103

C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 2000

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis ..... XV

Schrifttumsverzeichnis ..... XVII

§ 1. Einleitung ..... 1
I. Der Begriff des Handelsrechts ..... 1
II. Die Charakteristika des Handelsrechts und die Frage nach seiner Eigenständigkeit ..... 5
III. Die Problematik einer Fortentwicklung oder Neukonzeption des Handelsrechts ..... 9
IV. Zur Geschichte des deutschen Handelsrechts ..... 19

**Erster Teil. Handelsstand**

*Erster Abschnitt. Kaufmannsbegriff und Kaufmannseigenschaft*

§ 2. Das Betreiben eines Gewerbes ..... 23
I. Der Begriff des Gewerbes ..... 23
II. Der Begriff des Betreibens ..... 28

§ 3. Die Kaufmannseigenschaft und die verschiedenen Arten von Kaufleuten ..... 30
I. Der Kaufmann kraft Handelsgewerbes ..... 31
II. Der Formkaufmann gemäß § 6 HGB ..... 47
III. Der Fiktivkaufmann gemäß § 5 HGB ..... 49

*Zweiter Abschnitt. Handelsregister und Rechtsscheinhaftung*

§ 4. Die Bedeutung des Handelsregisters und das Registerverfahren ..... 54
I. Begriff und Funktion des Handelsregisters ..... 54
II. Grundzüge des Registerverfahrens ..... 58

§ 5. Die Publizitätswirkungen des Handelsregisters gemäß § 15 HGB ..... 61
I. Die „negative" Publizität gemäß § 15 I HGB ..... 62
II. Die Rechtslage bei richtiger Eintragung und Bekanntmachung gemäß § 15 II HGB ..... 74
III. Die „positive" Publizität gemäß § 15 III HGB ..... 79

§ 6. Die nicht-registerrechtliche Vertrauenshaftung im Handelsrecht ..... 85
I. Die ungeschriebenen Ergänzungssätze zu § 15 HGB und ihr heutiger Anwendungsbereich ..... 85
II. Der Scheinkaufmann und der Schein-Nichtkaufmann ..... 87
III. Scheingesellschafter und Scheingesellschaft ..... 94
IV. Die Rechtsschein- und Vertrauenshaftung bei Firmenführung ohne den gebotenen Rechtsformzusatz ..... 99
V. Die Schaffung des Rechtsscheins der Identität mehrerer Rechtssubjekte ..... 111
VI. Der Rechtsschein des Fortbestandes der bisherigen Rechtslage ..... 111
VII. Allgemeine Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Rechtsscheinhaftung ..... 114

VIII. Die Ergänzung der Rechtsscheinhaftung durch die Vertrauenshaftung kraft widersprüchlichen Verhaltens ... 119

*Dritter Abschnitt. Übertragung und Vererbung des kaufmännischen Unternehmens*

§ 7. Die Regelung der §§ 25–28 HGB ... 121
I. Die Haftung des Erwerbers eines Handelsgeschäfts für die Altschulden gemäß § 25 I 1 HGB ... 122
II. Der Schutz der Altschuldner gemäß § 25 I 2 HGB ... 151
III. Die Haftung bei „Eintritt" in das Geschäft eines Einzelkaufmanns gemäß § 28 HGB ... 158
IV. Die Haftung des Erben eines Handelsgeschäfts gemäß § 27 HGB ... 166
V. Die Reformbedürftigkeit der §§ 25–28 HGB ... 171

§ 8. Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs ... 173
I. Verträge über die Veräußerung eines Unternehmens ... 173
II. Leistungsstörungen und Gewährleistung beim Unternehmenskauf ... 177
III. Der Anteilskauf und sein Verhältnis zum Unternehmenskauf ... 189
IV. Verträge über die zeitweilige Überlassung eines Unternehmens ... 190
V. Das Unternehmen als Gegenstand von Rückgewährschuldverhältnissen ... 191

§ 9. Das einzelkaufmännische Unternehmen im Erbgang ... 194
I. Die Fortführung eines einzelkaufmännischen Unternehmens durch eine Miterbengemeinschaft ... 194
II. Die Fortführung eines einzelkaufmännischen Unternehmens durch einen Testamentsvollstrecker ... 211

*Vierter Abschnitt. Firmenrecht*

§ 10. Das Firmennamensrecht ... 217
I. Dogmatische Grundlagen ... 217
II. Die namensrechtlichen Voraussetzungen der Firmenbildung ... 221
III. Vererbung und Veräußerung der Firma ... 226
IV. Die Einbringung eines Namens in die Firma einer Gesellschaft ... 234
V. Die Behandlung der Firma im Insolvenzverfahren ... 242
VI. Die Rechtslage in der Einzelzwangsvollstreckung ... 249
VII. Der Schutz der Firma als subjektives Recht ... 249

§ 11. Das Firmenordnungsrecht ... 250
I. Das Prinzip der Firmenwahrheit ... 251
II. Das Prinzip der Firmenbeständigkeit ... 256
III. Das Prinzip der Firmenunterscheidbarkeit ... 259
IV. Das Prinzip der Firmeneinheit ... 261
V. Der gerichtliche Schutz vor unzulässigen Firmen ... 264
VI. Die Bedeutung des Firmenrechts für nichtkaufmännische Unternehmensinhaber ... 265
VII. Dogmatischer Standort und rechtspolitische Bedeutung des Firmenrechts ... 268

*Fünfter Abschnitt. Grundzüge des Rechts der Rechnungslegung*

§ 12. Allgemeine Grundlagen des Rechts der Rechnungslegung ... 269
I. Begriff und Abgrenzung ... 269
II. Normadressaten und Sanktionen ... 270
III. Gesetzeszwecke und dogmatische Einordnung ... 272

§ 13. Die einzelnen Rechnungslegungspflichten ... 275
I. Die Gegenstände der Rechnungslegung ... 275
II. Die Grundsätze der Rechnungslegung ... 280
III. Die Rechtsform- und Geschäftszweigabhängigkeit der Rechnungslegungspflichten ... 282

*Sechster Abschnitt. Handelsrechtliche Besonderheiten des Stellvertretungsrechts*

§ 14. Die Prokura ... 284
I. Rechtsnatur und Funktion ... 284
II. Entstehung und Beendigung ... 284
III. Umfang und Grenzen der Einzelprokura ... 287
IV. Die Bindung des Prokuristen an die Mitwirkung einer anderen Person 289
V. Der Mißbrauch der Prokura ... 294

§ 15. Die Handlungsvollmacht ... 297
I. Zweck und Funktion von § 54 HGB ... 297
II. Dogmatische Einordnung ... 301
III. Der Anwendungsbereich von § 54 I HGB ... 302
IV. Der Anwendungsbereich von § 54 III HGB ... 304
V. Der Mißbrauch der Vertretungsmacht ... 305
VI. Der Schutz gegenüber rechtlichen Mängeln der Handlungsvollmacht . 306
VII. Das Fehlen der Kaufmannseigenschaft ... 306
VIII. Die Vollmacht der Außendienstmitarbeiter ... 307

§ 16. Die Scheinvollmacht im Handelsrecht ... 307
I. Die Rechtsstellung von Laden- und Lagerangestellten gemäß § 56 HGB ... 308
II. Ungeschriebene Fälle der Scheinvollmacht kraft Einräumung einer Stellung ... 311
III. Duldungs- und Anscheinsvollmacht ... 311
IV. Die Scheingenehmigung ... 315
V. Willensmängel bei den handelsrechtlichen Vollmachten ... 315
VI. Sonstige Mittel des Schutzes vor dem Fehlen der Vertretungsmacht .... 316

*Siebter Abschnitt. Das Recht der kaufmännischen Absatz- und Geschäftsmittler*

§ 17. Der Handelsvertreter ... 317
I. Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen ... 317
II. Abschluß und Unwirksamkeit des Handelsvertretervertrages ... 325
III. Die Pflichten des Handelsvertreters ... 328
IV. Der Provisionsanspruch des Handelsvertreters ... 334
V. Nebenpflichten des Unternehmers ... 340
VI. Die Gründe für eine Beendigung des Handelsvertretervertrages ... 342
VII. Der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters gemäß § 89b HGB .... 347
VIII. Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot i. S. von § 90a HGB ... 355
IX. Auswirkungen der Einschaltung eines Handelsvertreters auf das Außenverhältnis zu Dritten ... 356

§ 18. Der Kommissionsagent ... 357
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung ... 357
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84ff. HGB ... 358

§ 19. Der Vertragshändler ... 361
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung ... 362
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84ff. HGB ... 366

III. Die Pflichtenstellung der Parteien ... 373
IV. Das Außenverhältnis zwischen dem Vertragshändler und dem Dritten ... 378

§ 20. Der Franchisenehmer ... 379
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung ... 380
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84 ff. HGB ... 388
III. Die Pflichtenstellung der Parteien ... 391
IV. Das Außenverhältnis zu Dritten ... 399

§ 21 Der Handelsmakler ... 402
I. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen ... 402
II. Die wichtigsten Regelungen der §§ 93 ff. HGB ... 405

## Zweiter Teil. Handelsgeschäfte

*Erster Abschnitt. Der Anwendungsbereich der Vorschriften über Handelsgeschäfte*

§ 22. Die Regelung der §§ 343–345 HGB ... 413
I. Die Kaufmannseigenschaft ... 414
II. Die Zugehörigkeit zum Betriebe des Handelsgewerbes ... 414
III. Die grundsätzliche Geltung der Vorschriften über Handelsgeschäfte auch bei „einseitigen" Handelsgeschäften ... 415

§ 23. Die Erstreckung der Regeln über Handelsgeschäfte auf bestimmte Arten von Nichtkaufleuten ... 416
I. Kaufmannsähnliche Personen ... 416
II. Die öffentliche Hand ... 419

*Zweiter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Rechtsgeschäftslehre*

§ 24. Handelsbräuche und Handelsklauseln ... 424
I. Begriff und Wesen des Handelsbrauchs ... 424
II. Die wichtigsten Funktionen der Handelsbräuche im Rahmen der Auslegung ... 427
III. Der maßgebliche Zeitpunkt ... 432
IV. Die subjektiven Voraussetzungen ... 433
V. Handelsbrauch und objektives Recht ... 434
VI. Der Anwendungsbereich der Handelsbräuche ... 437

§ 25. Schweigen im Handelsverkehr ... 440
I. Das Schweigen auf einen Antrag gemäß § 362 HGB ... 440
II. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben ... 443
III. Sonstige Fälle des Schweigens mit verkehrsmäßig typisierter Bedeutung ... 455
IV. Die Behandlung sonstiger Fälle des Schweigens im Handelsverkehr ... 456

§ 26. Erweiterungen des Spielraums der Privatautonomie ... 458
I. Handelsgeschäfte und Inhaltsschranken ... 459
II. Handelsgeschäfte und Formvorschriften ... 461

*Dritter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht*

§ 27. Das Kontokorrent ... 469
I. Begriff und Wesen des Kontokorrents ... 469
II. Die Inrechnungstellung ... 470

III. Die Verrechnung ... 472
IV. Die Feststellung oder Anerkennung der Saldoforderung ... 477
V. Das Schicksal der Sicherheiten ... 481
VI. Zwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren ... 485
VII. Das Kontokorrent als Institut des Bürgerlichen Rechts und die Behandlung des nichtkaufmännischen Kontokorrents ... 488
VIII. Die Bedeutung des Theorienstreits um das Kontokorrentrecht ... 489

§ 28. Abweichungen von Regelungen des Allgemeinen Schuldrechts ... 490
I. Besonderheiten des Schuldinhalts ... 490
II. Die Einschränkung der Wirkungen von rechtsgeschäftlichen Abtretungsverboten gemäß § 354 a HGB ... 492

*Vierter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Sachenrecht*

§ 29. Besonderheiten des gutgläubigen Erwerbs ... 500
I. Der Schutz des guten Glaubens an die Verfügungsmacht gemäß § 366 I HGB ... 500
II. Der gutgläubige Erwerb gesetzlicher Pfandrechte und die Regelung von § 366 III HGB ... 509

§ 30. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht ... 518
I. Gesetzeszweck und dogmatische Einordnung ... 518
II. Die tatbestandlichen Voraussetzungen ... 518
III. Die Wirkungen des Zurückbehaltungsrechts ... 522
IV. Übergang und Untergang des Zurückbehaltungsrechts ... 525
V. Die rechtsgeschäftliche Bestellung eines kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts ... 526
VI. Die Unzulänglichkeit der gesetzlichen Regelung ... 526

*Fünfter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Besonderes Schuldrecht*

§ 31. Der Handelskauf ... 527
I. Begriff ... 527
II. Maßgebende Normen ... 528
III. Der Fixhandelskauf (§ 376 HGB) ... 528
IV. Der Käufer als Gläubiger, insbesondere der Annahmeverzug (§§ 373 f. HGB) ... 530
V. Der Käufer als Schuldner ... 531
VI. Gefahrtragung ... 533
VII. Die kaufmännische Rügeobliegenheit (§§ 377–378 HGB) ... 534

§ 32. Das Kommissionsgeschäft ... 544
I. Begriff und rechtliche Einordnung des Kommissionärs ... 544
II. Praktische Bedeutung und Interessenlage ... 546
III. Pflichten des Kommissionärs ... 547
IV. Rechte des Kommissionärs ... 549
V. Die Zuständigkeitsordnung bezüglich des Ausführungsgeschäfts ... 550
VI. Selbsteintritt des Kommissionärs ... 561

§ 33. Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft ... 562
I. Rechtliche Grundlagen und Gegenstand der Darstellung ... 563
II. Das Frachtgeschäft gemäß §§ 407 ff. HGB ... 564
III. Das Speditionsgeschäft gemäß §§ 453 ff. HGB ... 592
IV. Das Lagergeschäft gemäß §§ 467 ff. HGB ... 597